



Nach guter Tradition fand der diesjährige ARG-Tag (die ARG, das ist die „Alten- und Rentnergemeinschaft der KAB“) wieder im Heinrich-Lübke-Haus oberhalb des Möhnesees in Günne statt.

Perfekt zu dieser Örtlichkeit passte das Sommerwetter mit kleinen weißen Wölkchen und der Start in den Nachmittag bei Kaffee und vom Haus selbstgebackener Schwarzwälder Kirschtorte. Danach lud Bezirkspräses Martin Güttner aus Hamm zu einem Gottesdienst, der sich mit den kleinen und großen Veränderungen im Laufe der Zeiten beschäftigte. Aktives Mittun war bei zahlreichen Liedern gefragt.

Danach ging es zum „Landsatiriker“ Udo Reineke, der schon Joppe und Kappe vom Sauerländischen Herrenausstatter „Raiffeisenmarkt“ bereitgelegt hatte und das Publikum auf einen Parforceritt durch die Eigentümlichkeiten Ostwestfalens – besonders des östlichen Teils – mitnahm. Wem war schon aufgefallen, dass auf allen U-Bahnstation der Orte zwischen Paderborn und Höxter die Bemalung mit Graffiti um 100 % geringer als in Berlin Marzahn sind? Das zeigt die hohe Lebensqualität in dieser oft minderbewerteten Region!

Irgendwann war durch die geöffnete Außentür Musik von Akkordeon, Bass und Schlagzeug zu hören: Das Trio von der Musikschule Arnsberg spielte sich schon mal warm. Als der Satiriker mit begeistertem Applaus verabschiedet war, lockten nicht nur die Musik, sondern auch Grillwürstchen, Kartoffelsalat und Getränke alle nach draußen. Es war schwer, sich zwischen den Gesprächen mit langjährigen Bekannten und dem Genießen der Wohlfühlmusik zu entscheiden. Wenn es nicht wegen des fortgeschrittenen Alters des Publikums etwas schwierig gewesen wäre, hätten wohl manche ihre Sitzbank verlassen und das Tanzbein geschwungen.

Nach diesem schönen Nachmittag ist klar, dass sich alle schon auf den ARG-Tag im nächsten Jahr am 20. Juni freuen, gerne wieder am selben Ort.

ARG-Tag 2023 in Günne

